

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 219.

Samstag, den 26. September 1885.

(3831) Kundmachung. Nr. 8743

Das hohe k. k. Finanz-Ministerium hat mit dem Erlasse vom 15. August 1885, Z. 25190, bemerkt, dass laut Punkt 13 der Verordnung vom 1. April 1884, Nr. 41 R. G. Bl., mittelst einer besonderen Verordnung bekannt gemacht werden wird, in welchem Zeitpunkte und unter welchen Modalitäten die vor dem 1. Juli 1884 von der k. k. Hof- und Staatsdruckerei zur Ausgabe gelangten Frachtbriefe mit eingedrucktem Stempelzeichen außer Verwendung zu treten haben.

Nachdem nun eine derartige Verfügung zur Verlautbarung noch nicht gelangt ist, so kann es keinem Zweifel unterliegen, dass die fraglichen Frachtbriefe noch fortan in Verwendung genommen werden können.

Laibach am 16. September 1885.

R. k. Finanzdirection.

Naznanilo. St. 8743.

Visoko c. kr. finančno ministerstvo je z ukazom z dne 15. avgusta 1885, št. 25190, opomnilo, da se bode v smislu točke 13 naredbe z dne 1. aprila 1884, št. 41 drz. zak., s posebnim naredbo naznanilo, od kedar in pod katerimi pogoji se vožni listi z vtiskanim kolekom, katere je c. kr. dvorna in državna

tiskarna pred 1. julijem 1884 izdala, ne smejo več vporabljeni.

Ker se tedaj enaka naredba še ni razglasila, ni dovoljivo, da se imenovani vožni listi odslej še lahko vporablja.

C. kr. finančno ravnateljstvo v Ljubljani dne 16. septembra 1885.

(3616-3) Kundmachung.

Zufolge Verordnung des k. k. dritten Corps-Commandos in Graz Nr. 6921 vom 6. September 1885 werden die im hierortigen k. k. Militär-Verpflegungs-Magazin in Aufbewahrung befindlichen altartigen Feuerpistolen, und zwar:

1 Stück 5,6580 Hektoliter faßbar und

1 Stück 4,5271 Hektoliter faßbar, sammt den

hieszu gehörigen zwei Wasserpumpen und Fässern und einem hantelen Schlauch,

am 15. Oktober 1885,

um 10 Uhr vormittags, hieramts öffentlich veräußert und dem Meistbietenden gegen gleich bare Bezahlung nach vorheriger Genehmigung des Verkaufsantrages durch die höhere Militär-Behörde hintangegeben werden.

Hieszu werden Kauflustige, insbesondere Gemeinden, zur Theilnahme eingeladen.

Laibach am 12. September 1885.

R. k. Militär-Verpflegungs-Magazin.

(3835-1) Jagdverpachtung. Nr. 13 668.

Zur Neuverpachtung mit 1. Jänner 1886 gelangt die Jagdbarkeit der Ortsgemeinde St. Cantian in öffentlicher Licitation am Amtstage in Rassenfuß den

15. Oktober l. J.,

10 Uhr früh.

Kauflustige werden hieszu mit dem Bemerkten eingeladen, dass die Licitationsbedingungen hieramts wie beim k. k. Steueramte Rassenfuß in den gewöhnlichen Amtsstunden zu jedermanns Einsicht aufliegen.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Gurktal, am 23. September 1885.

(3820-2) Kundmachung. Nr. 15 188.

Vom Stadtmagistrate wird kundgemacht, dass die Voranschläge für das Jahr 1886:

1.) der Stadtkasse,

2.) der Stiftungsfonde,

3.) des Bürgerpitalsfondes und

4.) des Armeninstitutsfondes

im Sinne des § 65 der provisorischen Gemeinde-Ordnung für die Stadt Laibach vom 22. September bis 6. Oktober d. J. im magistratischen Expedite zur öffentlichen Einsicht aufliegen, und dass allfällige Erinnerungen darüber zu Protokoll genommen werden.

Stadtmagistrat Laibach, am 21sten September 1885.

(3823-3) Kundmachung.

Am 10. Oktober d. J. findet beim k. k. Staats-Heugiten-Depot zu Graz die Offertverhandlung zur Sicherstellung des für den Posten Selo bei Laibach auf die Zeit vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1886 nöthigen Bedarfes an Brot, Hafer, Heu, Stroh- und Bettensirob, dann an Holz statt.

Der Jahresbedarf besteht:

an Brot in 5000 Breden à 1680 Gramm,

„ Hafer in 20 000 Portionen à 3360 „

„ Heu in 15 000 „ à 5600 „

„ Strohstroh in 15 000 Port. à 2800 „

„ Bettensirob in 17 Metercentner,

„ Brennholz der harten Gattung in 16 Cu-

bikmeter,

„ Brennholz der weichen Gattung in 6 Cu-

bikmeter.

Die Offerenten wollen ihre mit einer 50 kr. Stempelmarke versehenen Offerte nebst dem 5% Badium längstens bis

10. Oktober l. J.

mittags an das obige Depot einsenden.

Die Lieferungs- und Vertragsbedingungen können in der Postenkanzlei zu Selo eingesehen werden.

Anzeigebblatt.

(3778-3) Nr. 6862.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat für die in der Executionsache des Johann Kavčič jun. aus Zwischnenwässern gegen Franz Hudež in Rukthal auf den Realitäten Einlage Nr. 57, 283 und 296 ad Catastralgemeinde Petersvorstadt als Tabulargläubigerin betheiligte, laut eingelagerter Relation verstorbene Maria Fürst und rücksichtlich für ihre unbekannten Rechtsnachfolger den hiesigen Advocaten Herrn Dr. Anton Pfeifferer als Curator bestellt und demselben den einschlägigen Feilbietungsbescheid ddo. 11. August d. J., Z. 5925, zugefertigt.

Laibach am 19. September 1885.

(3791-2) Nr. 15620.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsache des Johann Levstef von Kleinlajsch gegen Anton Zupančič von Drenit bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 26. Juni 1885, Z. 10098, auf den

7. Oktober 1885

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 367, Rectf.-Nr. 147 ad Auerberg, mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 12. September 1885.

(3753-3) Nr. 3558.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Primus Svete von Trieste wird die executive Versteigerung der dem Matthäus Dolenc von Rakitna gehörigen Realität Einl.-Nr. 65 ad Catastralgemeinde Rakitna, im Schätzwerthe per 2952 fl., mit drei Terminen auf den

3. Oktober,

3. November und

4. Dezember 1885,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerthe erfolgen wird. — Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 18. August 1885.

(3769-2) Nr. 5758.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Auf Ansuchen des Josef Zelko von Kleinmaierhof wurde die executive Feilbietung der auf 280 fl. bewerteten Realität des Josef Spetič von Neveke sub Urb.-Nr. 4/1, Auszug 2772 der Herrschaft Jablanitz, in drei Terminen bewilligt und auf den

20. Oktober,

20. November und

22. Dezember 1885,

jedesmal um 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass die Pfandrealityt bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerthe versteigert werden wird.

Badium 10 Procent. Der Grundbuchextract, das Schätzungsprotokoll und die Feilbietungsbedingungen liegen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht auf.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. August 1885.

(3793-3) Nr. 14 204.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird für die unbekannt wo befindlichen Anton, Maria, Anna, Josef und Johann Gačnik, Maria Gačnik sen., Maria Gačnik geb. Čebular, Anton Derglju und Maria Kovac, resp. deren Rechtsnachfolger, bekannt gemacht:

Es habe wider sie Anton Garvas von Skofelca (durch Dr. Munda) sub praes. 19. August 1885, Z. 14 204, die Klage auf Erfüllung der Realität Einl.-Nr. 184 der Catastralgemeinde Lanise und Verjährung der darauf stehenden Sakposten eingebracht, worüber die Tagsatzung im ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

6. Oktober 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da dem Gerichte der Aufenthalt der Beklagten nicht bekannt ist, so wurde auf ihre Gefahr und Kosten Herr Dr. Papež, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt, mit welchem diese Rechtsache nach Vorschrift der Gerichtsordnung aufgetragen werden wird.

Beklagte haben daher an dem vorerwähnten Tage entweder selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen, oder ihre Beihilfe dem aufgestellten Curator mitzuheilen.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 20. August 1885.

(3371-2) Nr. 4282.

Bekanntmachung.

Dem Mihael Schneller von Thal unbekannter Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannter Rechtsnachfolger, wurde über die Klage de praes. 14ten Juli 1885, Z. 4282, der Katharina Schneller von Thal Hs.-Nr. 3 wegen 113 fl. und Vormerkungsrechtserfüllung Herr Josef Starša von Tschernembl Hs.-Nr. 73 als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zum ordentlichen summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den

31. Oktober 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 15. Juli 1885.

(3573-3) Nr. 2935.

Feilbietungs-Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 310 fl. ö. W. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage Nr. 34 Catastralgemeinde Maledule vorkommenden, dem Anton Mikli von Breg gehörigen Realität der

8. Oktober 1885

für den ersten, der

5. November 1885

für den zweiten und der

3. Dezember 1885

für den dritten Termin mit dem Beisatze bestimmt, dass diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzwerth verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird.

Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen um 11 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamte und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.

Sittich, den 26. August 1885.

(3598-3) Nr. 3161.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Auf Ansuchen des Jakob Trann von Glince bei Laibach (durch Dr. J. Pitamic von Adelsberg) wurde die executive Feilbietung der auf 365 fl. bewerteten Realität des Franz Fojdiga von Adelsberg, jetzt unbekannter Aufenthaltes, durch dessen aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Den sub Einlage Nr. 270

ad Catastralgemeinde Adelsberg in drei Terminen bewilligt und auf den

2. Oktober,

2. November und

2. Dezember 1885,

jedesmal um 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass die Pfandrealityt bei der dritten Feilbietung aber auch unter dem Schätzwerthe versteigert werden wird.

Badium 10 Procent. Der Grundbuchextract, das Schätzungsprotokoll und die Feilbietungsbedingungen liegen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht auf.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. Mai 1885.

(3571-3) Nr. 2850.

Erinnerung

an Josef Stubic unbekannter Aufenthaltes und dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem Josef Stubic von Altenmarkt unbekannter Aufenthaltes und dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Anton Joze von Altenmarkt Nr. 2 die Klage auf Erfüllung der Realität Einl.-Nr. 93 Catastralgemeinde Dedendol eingebracht, und wurde zur ordentlichen mündlichen Verhandlung mit dem Anhang des § 29 a. G. D. die Tagsatzung auf den

9. Oktober l. J.,

vormittags 8 Uhr, angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus dem k. k. Erblande abwesend sind, so hat man zu deren Betretung und auf deren Gefahr und Kosten den Josef Stubic von Altenmarkt als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen, über diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es überdies freisteht, ihre Rechtsbeihilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

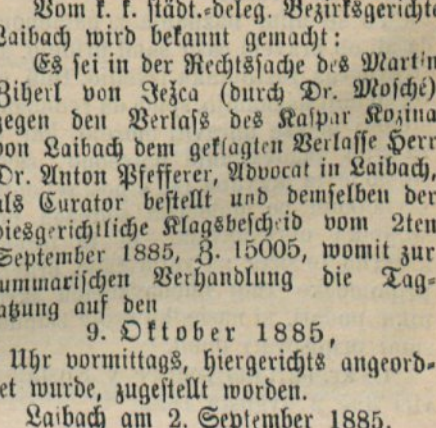
R. k. Bezirksgericht Sittich, am 19ten August 1885.

(8) 52—39

erliest am 10. Juni 1885.

Muster und Preis-Courante gratis und franco

né 9. avgusta 1885.



(3706—3)

Št. 5053.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Novem Mestu je Janeza Kisovca, posestnika od sv. Križa pri Mokronogu, ker je bebec, s sklepom z dné 25. avgusta 1885, št. 1141, pod skrbstvo postavilo, kar se s pristavkom naznanja, da je Peter Zihlerl, kmet iz Slepseka, njegov skrbnik.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dné 3. septembra 1885.

(3675—3)

Št. 3893.

Druga izvršilna prodaja posestva.

Z odlokom z dné 13. julija 1885, št. 2970, na danes določena prva izvršilna prodaja posestva pod gorsko št. 233 turnske grajščine Ilije Žerovice bila je brezuspešna, in se bode druga dražba na dan

7. oktobra 1885

s prejšnjim dostavkom vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dné 9. septembra 1885.

(3638—2)

Št. 4517.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo komende v Metliki dovoljuje se izvršilna dražba Janez Nussdorferjevega, sodno na 400 gold. cenjenega zemljišča (travnik in njiva) uložna št. 577 davkarske občine Metlika.

Za to dovoljujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

17. oktobra,

drugi na

18. novembra

in tretji na

18. decembra 1885,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 24. junija 1885.

(3511—3)

Št. 3241.

Objava.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici naznanja s tem oklicom, da je Josip Zevnik mlajši iz Gorenjih Pirošic zoper Martina Veglu iz Pirošic, oziroma njega neznane naslednike, pri tej sodnji zavoljo priposestovanja posesti vložni št. 83 in 84 katastrske občine Bušeca Vas tožbo vložil dne 28. julija 1885, št. 3241, čez katero je k sumarični razpravi dan na

26. oktobra 1885,

ob 8. uri dopoludne, pred tukajšnjo c. kr. okrajno sodnijo odločen.

Ker prebivališče toženih tej sodnji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se gosp. Ivan Kalin iz Kostanjevice za skrbnika v tem dejanji (kuratorja *ad actum*) za njegovo zastopanje in na njih nevarnost in stroške.

To se njim naznanja z namenom, da ali ob pravem času sami pridejo, ali si drugega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodnji naznanijo, sploh da redno postopati in vse opraviti morejo, kar je za njih zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi toženi, katerim je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami pripisovati imeli.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dné 2. avgusta 1885.

(3603—3)

Št. 4525.

Oglas.

Na prošnjo Jožeta Belavca iz Kala št. 37 (po dr. Ivanu Pitamicu v Postojini) se izvršilna dražba na 2243 gld. cenjenega zemljišča Štefana Klepčarja v Rodohovi Vasi št. 11 pod urb. št. 7, izpisek št. 1695 *ad* Prem, v treh obrokih dovoljuje, in sicer na dan

6. oktobra,

6. novembra in

7. decembra 1885,

vsakokrat ob 11. uri dopoludne, pri tej sodnji z dodatkom določuje, da se bo zemljišče pri tretji dražbi tudi pod ceno oddalo.

Varščina 10 odstotkov; zemljeknjižni izpisek, cenitveni zapisnik in dražbeni pogoji ležé tu v občni pregled.

C. kr. okrajna sodnija v Postojini 4. julija 1885.

(3600—3)

Št. 4293.

Oglas.

Na prošnjo Jožeta Milharčiča iz Koč št. 12 se izvršilna dražba, na 2490 gld. cenjenega zemljišča Franceta Bole iz Slavine št. 12 pod urb. št. 18 *ad* Adlershofen v treh obrokih dovoljuje, in sicer na dan

2. oktobra,

2. novembra in

2. decembra 1885,

vsakokrat ob 11. uri dopoludne, pri tej sodnji z dodatkom določuje, da se bo zemljišče pri tretji dražbi tudi pod ceno oddalo.

Varščina 10 odstotkov; zemljeknjižni izpisek, cenitveni zapisnik in dražbeni pogoji ležé tu v občni pregled.

C. kr. okrajna sodnija v Postojini 28. junija 1885.

(3579—3)

Št. 6595.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

Na prošnjo Rafaela Wilčeka (po dr. Slancu v Rudolfovem) dovoljuje se izvršilna dražba Anton Rotovega iz Studenca, sodno na 40 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 445 katastralne občine Studenec.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

10. oktobra,

drugi na

11. novembra

in tretji na

12. decembra 1885,

vsakokrat od 10. do 12. ure predpoludnem, pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem, dné 7. avgusta 1885.

(3685—3)

Št. 6859.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe

C. kr. okrajno sodišče v Krškem daje na znanje:

Na prošnjo gozdnega oskrbnistva v Kostanjevici dovoljuje se izvršilna dražba Anton Fabjančičevega, sodno na 546 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 101 katastralne občine Veliko Mraševo.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

7. oktobra,

drugi na

7. novembra

in tretji na

9. decembra 1885,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem, dné 18. avgusta 1885.

(3580—2)

Št. 6647.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem daje na znanje:

Na prošnjo Antona Urbajsa (po dr. Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Jakob Švigljevega, sodno na 1385 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 271 *ad* katasterski občini Ravno.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

14. novembra,

drugi na dan

16. decembra 1885

in tretji na dan

16. januarja 1886,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dné 8. avgusta 1885.

(3534—2)

Št. 4228.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:

Na prošnjo Jože Jeriča iz Planine št. 111 dovoljuje se izvršilna dražba Franciske Kobalove, sodno na 1510 gl. cenjenega zemljišča pod senožeško grajščino tom. III., fol. 206.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

21. oktobra,

drugi na

21. novembra

in tretji na

22. decembra 1885,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dné 2. septembra 1885.

(3519—3)

Št. 4186.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah daje na znanje:

Na prošnjo Matevža Urbasa iz Marolč kot naslednik Andreja Urbasa od onod dovoljuje se izvršilna dražba Janez Žitnikovega iz Rašice hišna št. 18 kot nasledniku Marijane Žitnik od onod, sodno na 1984 gl. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogi št. 200 katastralne občine turjaške na Rašici.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

3. oktobra,

drugi na

3. novembra

in tretji na

4. decembra 1885,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči v sobi s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajna sodnija v Velikih Laščah, dné 13. avgusta 1885.

(3644—2)

Št. 5068.

Oklic.

Na prošnjo Jožeta Braune iz Kočevja se dražba zemljišča Janez Pleščevega iz Vidošič št. 22, cenjenega na 440 gld. v treh rokih, in sicer v dan

14. oktobra,

14. novembra in

16. decembra 1885,

ob 11. uri pri tej sodnji s pristavkom določi, da se bode pri tretji dražbi zemljišče tudi pod cenjeno vrednostjo oddalo.

Varščina 10%. Dražbeni odloki, kateri se gruntnim upnikom ne bojo dostaviti mogli, se bojo ob enem za nje postavljenemu kuratorju Leopoldu Ganglu iz Metlike izročili.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki, dné 22. junija 1885.

(3646—2)

Št. 4712.

Oglas.

Na prošnjo Antona Hessa iz Metlike se dražba zemljišča Jure Kofalovega iz Rakovc št. 12, cenjenega na 150 gld., v treh rokih, in sicer na dan

14. oktobra,

14. novembra in

16. decembra 1885,

ob 11. uri pri tej sodnji s pristavkom določi, da se bode pri tretji dražbi zemljišče tudi pod to cenjeno vrednostjo oddalo.

Varščina je 10%. Dražbeni odloki, kateri se gruntnim upnikom ne bojo dostaviti mogli, se bojo ob enem za nje postavljenemu kuratorju izročili.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki, dné 12. junija 1885.

(3639—2)

Št. 6203.

Oglas.

Na prošnjo Jožeta Pluta iz Kravčjega Vrha št. 2 se dražba zemljišča Matije Paniana iz Rozalnic, cenjenega na 2318 gold., v treh obrokih, in sicer v dan

21. oktobra,

20. novembra in

19. decembra 1885

ob 11. uri pri tej sodnji s pristavkom, da se bode pri tretji dražbi zemljišče tudi pod cenjeno vrednostjo oddalo, določi.

Varščina 10%. Dražbeni odloki, kateri se gruntnim upnikom ne bojo dostaviti mogli, se bojo ob enem za nje postavljenemu kuratorju g. Francu Štajerju iz Metlike dostavili.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 30. julija 1885.

(3637—2)

Št. 4711.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo gosp. Antonije Hess iz Metlike dovoljuje se izvršilna dražba Martin Rozmanovega, sodno na 1790 gl. cenjenega zemljišča vložna št. 71 davkarske občine Slana Vas.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

17. oktobra,

drugi na

18. novembra

in tretji na

18. decembra 1885,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 10. junija 1885.

Offene Stelle.

Bei einer alten inländischen Lebensversicherungs-Anstalt wird behufs Acquisition von Versicherungen ein

reisender Inspector

gegen fixe Bezüge und Provision engagiert.

Auch Herren, die noch nie in diesem Fache thätig waren, jedoch eine allgemeine Routine im Verkehre besitzen, belieben ihre Offerte unter „Stelle Nr. 200“ nach Graz poste restante zu richten. (3724) 3—3

Dank und Anempfehlung.

Für das bisherige vielseitige Vertrauen meinen verehrlichen Kunden von Seite des Civils als des hochwürdigen Klerus verbindlichst dankend, beehre ich mich anzuzeigen, daß ich zur (3466) 4

Herbst- und Winter-Saison

die besten englischen, französischen und inländischen Stoffe am Lager habe, und empfehle mich daher einem geehrten p. t. Publicum zur

Anfertigung von allerlei Anzügen

nach dem modernsten Schnitte, unter Zusicherung höchst reeller und möglichst billiger Bedienung. Hochachtungsvoll

F. Cassermann

Laibach, Theatergasse Nr. 6 im Pauschin'schen Hause.

Die Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach

Congressplatz Nr. 2

empfehl ich

(3619) 12—9

vollständiges Lager

sämmtlicher in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere dem k. k. Obergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier, den Privatschulen wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten

Schulbücher

in neuesten Auflagen, geheftet und in dauerhaften Schulbänden, zu den billigsten Preisen.

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis abgegeben.

Echte Schafwollstoffe

für Herren-Anzüge, Hosen und Röcke aller Art, für Damen-Tuchkleider, Paletots und Regenmäntel in den neuesten Mustern und Farben, sowie ein grosses Lager in schwarzen Peruvienes und Töding, Tricot und Tüffel in allen Farben, Sammgarn, Cheviot, Loden, Wagentuch, rothe und weisse Flanelle, rothes Filztuch, Reise-Plaids, per Stück 4, 6 und 8 Gulden, empfiehlt zu billigen festgesetzten Preisen die als reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage

J. W. Siegel in Brünn, 61.

Muster zur Ansicht franco. Musterkarten für die Herren Schneidermeister ebenfalls franco. Versandt der Ware per Post überallhin gegen Nachnahme. Correspondenz in allen europäischen Sprachen. (3212) 20—13

Winter-Tuchreste, welche mir von ganzen Stücken übrig bleiben, aus garantiert echter Schafwolle, 3 bis 3 1/2 Meter lang, daher genügend auf einen ganzen Winter-Anzug (Rock, Hose und Gilet) auch für den stärksten Mann, verende ich den ganzen Rest um 6 Gulden aus feinsten Schafwolle und um 8 1/2 Gulden aus hochfeinsten Schafwolle. Von diesen Resten werden keine Muster versendet, dagegen aber nichtconvenierende Reste anstandslos retour genommen.

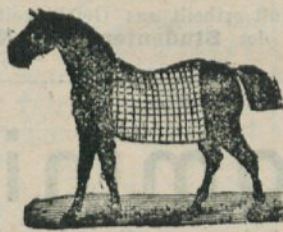
Wahrheit währt am längsten!

Ich habe den ganzen Vorrath einer berühmten Hosen- und Pferdedecken-Fabrik um die Hälfte des regulären Preises übernommen und gebe daher, so lange der Vorrath reicht, um

nur fl. 1,75

per Stück riesig grosse, dicke, breite, unverwüstliche

Pferde-Decken.



Diese Decken sind 190 Centimeter lang und 130 Centimeter breit, mit farbigen Bordüren versehen und sind wie ein Brett, daher wahrhaft unverwüstlich.

Diese Decken sind in zwei Qualitäten vorrätig, und kostet die Prima-Qualität hochfein fl. 1,95, die zweite Qualität fl. 1,75.

Versendung gegen Cassa oder Nachnahme. — Täglich werden nach allen Weltgegenden diese Decken versendet und finden überall ungemeinen Anklang, da dieselben auch als Bettdecken verwendet werden können und früher mehr als das Doppelte gekostet haben.

Ferner sind auch vorrätig:

500 Dutzend gelbhaarige Fiaker-Decken

mit 6 verschieden farbigen Streifen und Bordüren, complet, groß, sehr fein à nur fl. 2,60 per Stück. Für Fiakerbesitzer besonders empfehlend. Auch sind bei mir zu haben:

Seiden-Bettdecken

aus feinsten Doureide, in den prachtvollsten Farben: roth, blau, gelb, grün, orange, gestreift, vollkommen lang und breit für das größte Bett, per Stück fl. 3,75, per Paar nur fl. 7.—. Hunderte von Dankfagungen und Nachbestellungen von maßgebenden Persönlichkeiten liegen in meinem Bureau zur gefälligen Einsicht auf, und erlaube mir einige derselben zu veröffentlichen.

Bachmaning, Post Laibach, 15. Juni 1885.

Herrn J. H. Rabinowicz, Wien.

Da mich Ihre früheren zwei Sendungen vollkommen befriedigt haben, ersuche ich mir noch 20 Stück Pferde-Decken, u. zw. 8 Stück von der I. Qualität und 12 Stück von der II. Qualität zu schicken, bitte jedoch darauf zu achten, daß je zwei Stück gleiche Bordüre haben sollen.

Nr. 2480.

Herrn J. H. Rabinowicz, Wien.

Bestelle hiemit 150 Stück Pferde-Decken, 190 Cm. lang, 130 Cm. breit, wie gehabt, zum Preise von fl. 1,75 gegen Barzahlung, und wird um umgehende Lieferung ersucht. Gemeinde-Vorsteher St. Pölten, am 6. August 1885.

Für den Bürgermeister: Der Gemeinderath.

Troppau, 17. Juni 1885.

Herrn J. H. Rabinowicz, Wien.

Zu Befriede der uns gesandten Musterdecke, ersuchen wir Sie, uns genau nach derselben Qualität 60 Stück prompt zuzusenden und zeichnen, Factura erwartend Troppauer Zucker-Raffinerie-Actien-Gesellschaft A. v. Intergenta.

Herrn J. H. Rabinowicz, Wien.

Ihre werthe Sendung erhalten, bestelle hiemit noch 30 Stück Pferde-Decken derselben Gattung wie zuerst mit roth, gelb und blauen Bordüren. Der Preis der Decken liegt bei.

pr. Lovacz-Patonaer-Gutsverwaltung: Bethyng J.

L. Petona, Ungarn, 8. April 1885.

Warnung! Da ich den Alleinverkauf dieser Decken übernommen habe, ist niemand anderer imstande, Pferde-Decken in dieser Größe und Qualität zu diesem Spottpreis zu liefern, daher vor den nachgeahmten Schwindel-Annoncen gewarnt wird. (3502) 6—4

Adresse:

Webwaren-Manufactur: J. H. Rabinowicz

Wien, III., Hintere Zollamtsstrasse 9.

Die erste



österr.

Thüren, Fenster- und Fussboden-

Fabriks-Gesellschaft

WIEN, IV., Heumühlgasse 13, etabliert 1817

unter der Leitung von M. Markert

(1486) 12—12

empfehl ich ihre grossen Warenlager von fertigen Thüren und Fenstern, inclusive Beschlägen, sowie von weichen Schiffböden und eichenen amerikanischen Fries- und Parketböden.

Die Fabrik ist durch ihre grossen Lager von trockenem Holzmaterial sowie durch ihre Vorräthe an fertigen Waren in der Lage, jeden Bedarf dieser Artikel in der kürzesten Zeit zu effectuieren. Dieselbe übernimmt auch die Herstellung von Portalen, von Einrichtungen für Kasernen, Spitäler, Schulen, Comptoirs etc. etc., ausserdem alle wie immer gearteten, mit Maschinen zu erzeugenden Holzarbeiten nach vorgelegten Zeichnungen und Modellen, mit Ausnahme von Wohnungsmöbeln.

Une demoiselle française désire donner des leçons dans sa langue maternelle. Elle ouvrira aussi des cours pour jeunes filles et pour jeunes garçons.
S'adresser à mademoiselle

Virginie Challamel

Congressplatz Nr. 3, 2^e étage
de 9 à 11 heures du matin et de
5 à 7 heures du soir. (3757) 3-3

Mademoiselle

Juliette Jobst

française brevetée par l'Académie de Nancy,

a l'honneur de prévenir ses élèves qu'elle commencera à enseigner sa langue maternelle, soit par leçons, soit par cours de conversation, à partir du 1^{er} octobre. — Judengasse Nr. 8, I. Stock. (3714) 5-4

Unterricht

in der
französischen Sprache
und (3475) 4-4

Conversation

ertheilt
Caroline Tschurn

Alter Markt Nr. 9, III. Stock.
Mit Anfang Oktober wird ein Kurs für gemeinschaftlichen Unterricht eröffnet.

Vorläufige Anzeige.

Zahnarzt

August Schweiger

kommt zum bleibenden Aufenthalte nach Laibach und eröffnet die zahnärztliche Praxis in der ersten Hälfte des Monats Oktober in der Privatwohnung Franz-Josef-Strasse Nr. 5, I. Stock. (3750) 3-3

Musik-Unterricht.

Gefertigter ertheilt vom 1. Oktober an nach den Principien des Conservatoriums zu Wien in Clavier, Violin und Gesang den Unterricht. Eine Abweichung hiervon findet nur im nothwendigsten Falle statt, und wird bei der Wahl des Lehrplanes die Individualität des Schülers berücksichtigt. (3746) 3-3

Nähere Auskünfte ertheilt der Gefertigte täglich in seiner Wohnung:

Congress-Platz Nr. 5, I. Stock.

Josef Heybal

Musiklehrer.

Ein rüstiger, im Kanzleifache verfertiger, der deutschen und slovenischen Sprache kundiger Mann, der sich eines nüchternen, soliden Lebenswandels bewußt ist und sich zugleich als beeidetes Polizeiorgan verwenden ließe, wird beim Gemeindeamte in Sagor gegen einen jährlichen Gehalt von 400 fl. nebst Wohnung, wobei Nebenverdienste nicht ausgeschlossen sind, eventuell gegen Anschaffung der Ausrüstung für den Gemeinde-Polizeidienst, als (3736) 3-2

Gemeinde-Secretär

aufgenommen.

Die diesfälligen Gesuche wollen bis 20ten October l. J. an das Gemeindeamt in Sagor an der Südbahn gerichtet werden. Persönliche Vorstellungen wären erwünscht.

Josef Stadler

Bau- u. Galanterie-Spengler

Laibach, Schustergasse Nr. 4

erzeugt kupferne (3270) 6-6

Sparherdwandeln

mit gepresstem Spiegel und Deckel, ohne jedes Eisen, daher dauerhafter und bedeutend billiger.

Ich erlaube mir hiedurch bekannt zu geben, dass ich mit 1. Oktober meine

Lectionen im Zitherspiel

wieder aufnehmen werde. (3737) 3-3

Fanni Štaral

Maria-Theresien-Strasse 6, I. Stock, Hofseite.

Junger Mann

der deutschen, slovenischen und italienischen Sprache in Wort und Schrift kundig, (3749) 3-3
sucht Stelle in einem Comptoir oder Magazin.

Derfelbe ist auch im Kanzleifache bewandert. Zuschriften unter Chiffre „Milan“ poste restante Laibach erbeten.

Ein Comptoirist

mit kaufmännischer Schulbildung, der deutschen und der slovenischen Sprache kundig, 22 Jahre alt, militärfrei, cautionsfähig, wünscht seinen Posten zu verändern und bei der Expedition oder bei einer Fabrik einzutreten.

Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit Herr F. G. in der Studentengasse Nr. 13, I. Stock. (3611) 3

Ein

Commis

der Gemischtwaren-Branche wird in einem grösseren Orte Krains aufgenommen.

Offerte unter J. H. Laibach, poste restante. (3822) 2-2

Man wünscht einen gefunden,

kräftigen Knaben

14 Jahre alt, welcher zwei Mittelschulclassen mit gutem Erfolge absolvierte, in eine Gemischtwaren-Handlung in der Stadt oder auf dem Lande unterzubringen.

Gefällige Vorträge wolle man an Johann Žitnik, Realitätenbesitzer in Zirkniz bei Rakek, richten. (3821) 3-3

Ein Gewölbe

am Rathhausplatze ist für Georgi zu vermieten.

Näheres in v. Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlung. (3739) 3-3

Eine Theaterloge

vorthellhaft gelegen und geräumig, ist im zweiten Stocke (3740) 3-3

zu vergeben.

Näheres in v. Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlung.

Eine halbe Loge

im ersten Range ist zu vermieten.

Näheres in der Handlung des Herrn Ed. Mahr, Preschernplatz. (3665) 4

Kaiser-, Märzen- und Bockbier

aus der Brauerei Gebrüder Kosler empfiehlt (2843) 11
in Kisten mit 25 und 50 Flaschen

A. Mayer's

Flaschenbierhandlung in Laibach.

Die

Loge Nr. 62

ist für die geraden Tage zu vergeben.
Näheres Römerstrasse Nr. 12, I. Stock. (3836) 3-1

Amüsante Bilder

hochfein, brillant in Farben, nach französischer Manier, (3826) 6-1
hochinteressant und originell,
20 Stück neueste charmante Sujets fl. 1, 2, 3,
versendet franco und verschlossen
Alex J. Klein, Wien, VII. Bezirk, Kirchberggasse.

Feinster (3838) 1

Oberkrainer Käse

zu haben bei

Peter Lassnik.

Ein Reitpferd

vertraut, gut zugeritten, ist preiswürdig zu verkaufen.

Näheres erteilt Herr Robert Kauschegg, Wienerstrasse Nr. 18. (3731) 3-3

Frische

Wr.-Neustädter Würste

jeden Mittwoch und Samstag von heute an bei (3734) 2-2

J. Buzzulini

Charcutier in Laibach.
Am Lager vorzügliche österreichische und ungarische Tafelweine.

Halbgefelchte

Krainer Würste

von heute ab jeden Tag; vom 1. Oktober angefangen jeden Mittwoch und Samstag

frische Bratwürste

empfiehlt

M. Urbas

Petersstraße Nr. 34.

Auswärtige Bestellungen werden prompt und bestens ausgeführt. (3615) 3-3

Erlaube mir, meine verehrten Kunden sowie ein p. t. Publicum aufmerksam zu machen, daß ich mit der Fabrication meiner allseitig beliebten

Krainer Würste

bereits begonnen habe. (3828) 3-1

Dieselben sind sowohl in meinem Charcutier-Geschäfte, Congressplatz im Zettinowitschen Hause, als auch Burgstallgasse Nr. 9 zu haben.

Zu zahlreichem Zuspruche empfehle mich hochachtungsvoll

Pauline Mauser.

Zum Schulbeginne

empfiehlt

Marie Drenik

das sortierteste Lager von

Materiale zum Buntsticken, Stricken, Häkeln und Nähen.

Fertige und angefangene Stickereien auf diversen Stick-Stoffen in feinsten und stilgerechter Zeichnung.

Strick-Schafwolle, einfarbig und meliert. Nadlerware aus feinstem englischen Stahle, Echt Jäger'sche Schafwolle. (3825) 6-1

Auch wird jede ins Vordruckerei-Geschäft einschlagende Arbeit übernommen.

Alle Aufträge werden bestens und prompt effectuirt.

Brockhaus' Lexikon

neueste Auflage, sind 8 Bände in Originalband zu billigem Preise (3747) 3-3

zu verkaufen.

Näheres in v. Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlung.

Wunder der Neuzeit!

Wer binnen kurzem Hühneraugen ohne Schneiden und ohne Schmerz verlieren will, kaufe sich vertrauensvoll den von William Endersohn erfundenen amerikanischen

Hühneraugen-Extract.

Ein Fläschchen 35 und 70 kr. Versandungsdepot: F. Siblil, Wien, X., Humbergerstrasse 9. Depot in Laibach bei W. Mayer, Apotheker. (3155) 12-6

Unterhaltung für die langen Abende!

Räthselbilder

(sogenannte Verierbilder), das Beste, was sich und andere zu unterhalten, liefert in Collectionen à 50 Stück um 1 fl. nur gegen Voraussendung des Betrages

Bunzls Papierhandlung

Wien, III., Naderstrasse 6.

(3281) Wiederverläufer Rabatt. 10-10

An die p. t. Provinz!

Wer aus Wien

was immer zu bestellen wünscht und jede Uebervorteilung sowohl im Preise wie auch in der Qualität der Ware vermeiden will.

Wer nach Wien

was immer verkaufen will, Lebensmittel, Frucht, Industrie-Erzeugnisse, Producte etc., und den möglichst höchsten Preis und grössten Absatz erzielen will, (3722) 4-2

Wer sich in Wien

ein Commissionslager von Artikeln aller Art, Wein, Slivovitz, Spirituosen, Parfümerien und Specialitäten errichten will, wende sich vertrauensvoll an das

I. Wiener allgem. Commissions- und Exportgeschäft

Wien, III., Matthäusgasse 5.

Ueber

Soeben beginnt ein neuer Jahrgang

der

Monatsausgabe in Oktav.

Jährlich 12 Hefte à 1 Mark.

Jedes Heft 25 bis 30 Bogen stark auf's Reichste illustriert.

Land

„Ueber Land und Meer“ präsentiert sich in dieser neuen Monatsausgabe als die reichhaltigste Monatschrift.

Das erste Monatsheft (240 Seiten stark, mit über 100 Illustrationen und 2 Kunstbeilagen) ist eben eingetroffen und wird auf Verlangen zur Ansicht in's Haus gesandt von

Kleinmayr & Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

& Meer